

Medienmitteilung vom 31. Mai 2019



*Die welterste Drehgondelbahn Stuckli Rondo ist im Stucklipass inkludiert*

## Mit Stucklipass zu neuer Beschneigungsanlage

**Freude bei der Sattel-Hochstuckli AG. Zwar ist das anvisierte Verkaufsziel der Stucklipässe noch nicht erreicht, doch ist man auf gutem Weg, die Erneuerung der defekten Beschneigungsanlage in Angriff nehmen zu können.**

Mit dem Ziel, die finanziellen Mittel für die Erneuerung der Beschneigungsanlage im Gebiet Herrenboden – Stucklialp zu beschaffen, hat die Sattel-Hochstuckli AG Ende März den Stucklipass lanciert. Mit dem preiswerten Stucklipass können während drei Jahren, bis März 2022, die Gondelbahn und die Skilifte zu benutzt werden.

Damit genügend Zeit für die Planung besteht und die Beschneigungsanlage auf den kommenden Winter realisiert werden kann, hatte sich die Sattel-Hochstuckli AG das Ziel gesetzt, innerhalb sechs Wochen, d.h. bis zum 12. Mai, 2'000 Stucklipässe zu verkaufen. «Dieses sportliche Ziel wurde bis heute noch nicht erreicht», wie Marcel Murri, Geschäftsführer der Sattel-Hochstuckli AG sagt. «Es wurden bis dahin 600 Stucklipässe mit einem Wert von rund 500'000 Franken verkauft oder bestellt. Damit ist die finanzielle Voraussetzung geschaffen, die alte Beschneigungsanlage zu erneuern.

Parallel zur Finanzierung läuft das Bewilligungsverfahren. Gemäss Murri ist auch dieses auf gutem Weg.

Das Ziel, 2'000 Stucklipässe zu verkaufen, besteht natürlich weiterhin. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Aktion bis Ende 2019 zu verlängern. «Je früher der Stucklipass gekauft wird, umso länger kann man von diesem einmaligen Angebot profitieren», so Marcel Murri.